

Lörrach, 6. Juli 2026

Starke Ferienangebote für junge Menschen im Landkreis Lörrach

Das Kreisjugendreferat macht auf die Bedeutung hochwertiger Ferienfreizeiten aufmerksam und informiert über freie Plätze

Landkreis Lörrach. Für Ferienfreizeiten, Zeltlager und Jugendreisen im Landkreis Lörrach sind noch Plätze verfügbar. Eltern, Kinder- und Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem passenden Ferienangebot sind, finden in der Online-Freizeitbörse des Landkreises Lörrach einen umfassenden Überblick über aktuelle Angebote verschiedener Träger der Kinder- und Jugendarbeit: <http://freizeitboerse.loerrach-landkreis.de/willkommen> .

Ferienfreizeiten bieten jungen Menschen weit mehr als nur Urlaub. Sie fördern Gemeinschaft, Selbstständigkeit, soziale Kompetenzen und demokratisches Miteinander. Gleichzeitig schaffen sie wichtige Erfahrungsräume außerhalb von Schule und Alltag – insbesondere in einer Zeit, in der viele junge Menschen unter Bewegungsmangel, sozialer Isolation und psychischen Belastungen leiden. Ferienfreizeiten sind deshalb ein wichtiger Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit und leisten einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag.

Über 30 neue Jugendleiterinnen und Jugendleiter für den Sommer ausgebildet

Damit Ferienfreizeiten sicher und qualitativ hochwertig durchgeführt werden können, investiert der Landkreis gemeinsam mit seinen Partnern kontinuierlich in die Qualifizierung ehrenamtlich Engagierter. Das Kreisjugendreferat Lörrach begleitet gemeinsam mit dem Kreisjugendring, Katholischem Jugendbüro und Evangelischer Bezirksjugend die Qualitätsentwicklung der Angebote. So wurden im ersten Halbjahr über 30 neue Jugendleiterinnen und Jugendleiter ausgebildet, die für ihren Einsatz in den Sommerferien nun gut vorbereitet sind.

Die Anforderungen an Ferienfreizeiten sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Themen wie Kinderschutz, Fachkräftesicherung, Inklusion, Sicherheit, Nachhaltigkeit und Krisenmanagement gehören heute selbstverständlich dazu. Gleichzeitig stehen viele Anbieter unter erheblichen wirtschaftlichen und personellen Herausforderungen.

„Um jungen Menschen auch künftig Zugang zu sicheren und qualitativ hochwertigen Angeboten ermöglichen zu können, müssen die Vereine, Verbände, Träger und Veranstalter nachhaltig gestärkt werden. Sie benötigen engagierte Leitende, verlässliche Unterstützungsstrukturen, eine geeignete Infrastruktur sowie eine nachhaltige finanzielle und politische Förderung. Ferienfreizeiten sind Orte der Bildung, der Begegnung und des sozialen Zusammenhalts. Sie verdienen mehr Aufmerksamkeit und eine verlässliche Unterstützung“, so Gisela Schleidt, Leiterin des Kreisjugendreferats.